## Arthur Schnitzler an Gerty von Hofmannsthal, 17. 2. 1931

<sub>I</sub>A. S. WIEN, XVIII. STERNWARTESTR. 71

Frau Gerty von Hofmannsthal Wien IV Mozartgasse 4

Wien 18/2 931

liebe Gerty, ich danke Ihnen sehr und hoffe Sie baldigst zu sehen. Sie haben mir Ihre Tel. Nummer nicht gesagt, hier, zur Revanche die meine: A 10.0.81. Bitte rufen Sie mich an, damit wir was ausmachen können.

Alles herzliche

10

Ihr Arthur.

FDH, Hs-31346,4.
Postkarte, 291 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Versand: Stempel: »Wien 68, 17. II. [1931]«.

- 1 A. S.] ovaler Absenderkleber
- 7 18/2 931] Beide Rollstempel weisen unzweifelhaft eine »7« aus, so dass Schnitzler falsch datiert haben dürfte.
- 9 A 10.0.81 ] Es handelt sich um eine Geheimnummer. Im offiziellen Adressbuch steht Schnitzler bis zum Tod mit der Nummer »A-14.432«.

## Erwähnte Entitäten

Personen: Gertrude von Hofmannsthal

Orte: IV., Wieden, Mozartgasse, Sternwartestraße, Wien, XVIII., Währing

Quelle: Arthur Schnitzler an Gerty von Hofmannsthal, 17.2. 1931. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren.* Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02543.html (Stand 17. September 2024)